

Änderungsantrag Entscheidendes Gremium: Bürgerschaft Ersteller: Fraktion der SPD Beteiligt: Büro des Präsidenten der Bürgerschaft Sitzungsdienst	Datum: 12.09.2017						
Dr. Steffen Wandschneider (für die SPD-Fraktion) Bündnis für Wohnen in der Hansestadt Rostock							
Beratungsfolge: <table border="0"> <tr> <td>Datum</td> <td>Gremium</td> <td>Zuständigkeit</td> </tr> <tr> <td>13.09.2017</td> <td>Bürgerschaft</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	13.09.2017	Bürgerschaft	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit					
13.09.2017	Bürgerschaft	Entscheidung					

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:

Nach „An den Konzeptausschreibungen sollen sich gleichberechtigt die Kommune, die Genossenschaften und private Investoren der Wohnungswirtschaft beteiligen.“ wird folgender Punkt eingefügt:

- Formen einer frühzeitigen und ernsthaften Bürgerbeteiligung auf Augenhöhe als Ergänzung zur Einbeziehung bspw. der Ortsbeiräte

Sachverhalt:

Um die Akzeptanz des verstärkten und notwendigen Wohnungsbaus in der Hansestadt Rostock zu erreichen, müssen frühzeitige, ernsthafte Formen der Bürgerbeteiligung von Anfang an in solche Konzeptionen mit einbezogen werden. Eine moderne, langfristig erfolgreiche Entwicklung der Rostocker Stadtteile fußt auf einer frühzeitigen, breiten Einbeziehung der Stadtgesellschaft. Neben den bereits vorgesehenen – oftmals leider wenig genutzten – Beteiligungsformaten sind weiterhin moderierte Beteiligungswerkstätten, Einwohnerforen und innovative Instrumente wie z. B. weithin sichtbare Simulationen, interaktive Abstimmungsmöglichkeiten, u.v.m. auszuprobieren und bei Erfolg wiederholt einzusetzen. Bewährte Instrumente und Prozedere sind – idealerweise unter Einbeziehung der zu Beteiligenden – in einem "Leitfaden Bürgerbeteiligung" zusammenzufassen, der als Selbstverpflichtung der Stadt zu verstehen ist und regelmäßig fortgeschrieben wird.

gez. Dr. Steffen Wandschneider
Fraktionsvorsitzender

